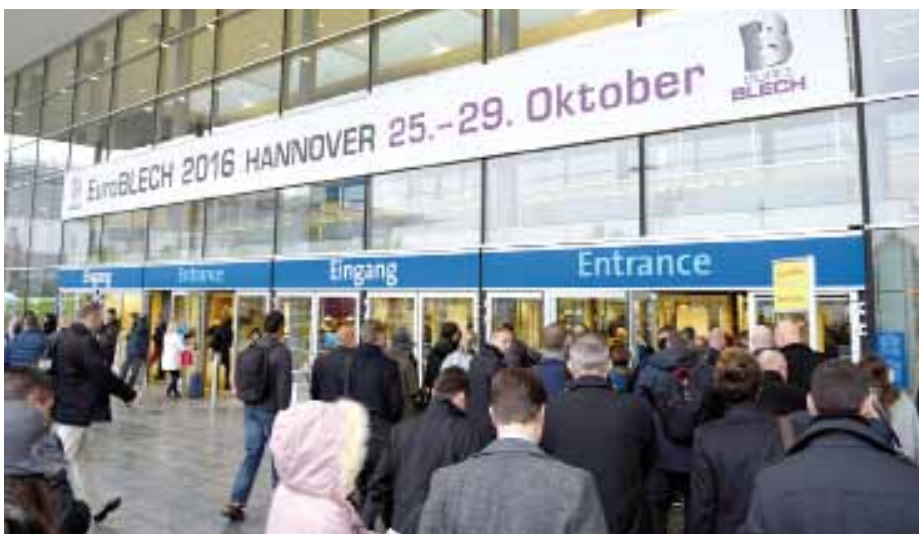


Trend zur Digitalisierung bringt Aufschwung für die blechbearbeitende Industrie

Die 24. Internationale Technologiemesse für Blechbearbeitung, die EuroBLECH 2016, ist nach fünf erfolgreichen Messetagen zu Ende gegangen. Insgesamt 60.636 Besucher aus rund einhundert Ländern sind nach Hannover gereist, um sich an den Ständen von 1.503 Ausstellern aus 41 Ländern über neueste Technologien rund um die Blechbearbeitung zu informieren und Investitionen für ihre Unternehmen zu tätigen.



▲ EuroBLECH 2016 zeigte digitale Fertigungsverfahren auf Rekordausstellungsfläche.

»Der Trend zur vernetzten Fertigung bei den unterschiedlichen Prozessen in der Blechbearbeitung gibt der Branche und ihrer internationalen Leitmesse einen technologischen und konjunkturellen Aufwind«, erklärt Nicola Hamann, Geschäftsführerin des Veranstalters Mack Brooks Exhibitions. »Die Atmosphäre auf der Messe war deshalb dieses Jahr geprägt von der Faszination, die von technologischen Innovationen ausgeht, sowie von vielen positiven, internationalen Geschäftskontakten.«

»Mit einem Zuwachs von 2 % bei den Besucherzahlen gegenüber der Vorveranstaltung konnte die EuroBLECH dieses Jahr wieder deutlich über 60.000 Besucher verzeichnen. Selbst der Streik zweier deutscher Fluglinien am dritten Messetag konnte die gute Laune der Messeteilnehmer und die positive Entwicklung der Besucher-

zahlen nicht trüben. Das Ergebnis des Branchenbarometers EuroBLECH 2016 steht also mit seiner Rekordausstellungsfläche von knapp 88.000 m² netto und einem nachhaltigen Wachstum an Besucherzahlen, vor allem aus dem Ausland, für eine gesunde Konjunktur dieses weltweit agierenden Industriesektors«, so Nicola Hamann.

Mit einem Rekordanteil von 39 % an ausländischen Besuchern ist die Messe analog zum diesjährigen Rekordanteil von 54 % bei den ausländischen Ausstellern noch einmal um jeweils zwei Prozentpunkte internationaler geworden. Vor allem aus Asien konnte ein Besucherzuwachs von 30 % erzielt werden, aber auch aus den EU-Ländern außerhalb Deutschlands kamen 11 % mehr Messebesucher nach Hannover. Wichtigste Besucherländer auf der EuroBLECH 2016 waren, neben Deutschland, die Niederlande, Italien,

Schweden, Frankreich, Spanien, die Schweiz, Österreich, Polen, Großbritannien, die Türkei und Indien.

Die Besucher kamen zu fast 80 % aus der Industrie; weitere größere Bereiche waren Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Wichtigste Sektoren, aus denen die Besucher kamen, waren der Maschinenbau, Eisen-, Blech- und Blechprodukte, Stahl- und Leichtmetallbau sowie die Automobilindustrie und deren Zulieferer.

Der Fachbesucheranteil war mit 99 % gewohnt hoch. Neben der großen Internationalität ihrer Besucher konnte die Messe auch wieder mit einem Publikum punkten, dass zum Großteil aus Vertretern des Top-Managements mit hoher Entscheidungs-/Beschaffungskompetenz bestand. Der Anteil der Besucher, die an Kaufentscheidungen beteiligt sind, ist im Vergleich zur vergangenen Messe um 3 % auf 84 % gestiegen. Die vorläufige Auswertung der Messeanalyse zeigt, dass Aussteller und Besucher mit der diesjährigen EuroBLECH sehr zufrieden waren. Besucher lobten vor allem die Vollständigkeit und die Internationalität des Messeangebots. Die Ausstellerfirmen gaben an, ein topqualifiziertes, internationales Fachpublikum mit hoher Entscheidungsbefugnis angegriffen zu haben, sowie vor allem auch viele neue Kontakte geschlossen zu haben. Drei Viertel aller Aussteller bekundeten bereits vor Ort, auch auf der EuroBLECH 2018 wieder auszustellen, die vom 23. – 27. Oktober 2018 in Hannover stattfindet. Im kommenden Jahr findet die BLECH India, vom 27. – 29. April 2017, in Mumbai statt. Im Frühjahr 2018 veranstaltet Mack Brooks Exhibitions die Indo Sheet Metal, vom 7. – 9. März 2018, in Jakarta, Indonesien sowie die Asia-BLECH, vom 8. – 10. Mai 2018, in Shanghai, China. ■ www.euroblech.de